# SUITBREAK

# Konzept der Pädagogischen Übermittagbetreuung

Bereits seit Februar 2009 sorgen wir mit Hilfe äußerst tatkräftiger ehrenamtlicher Helferinnen und Helfern an den beiden so genannten Langtagen in der Mittelstufe dafür, dass die beteiligten Schülerinnen und Schüler sowohl eine Tischgemeinschaft als auch eine "Bewegte Pause" erfahren. Wir werden durch zweckgebundene Mittel des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert. Seit dem 1. Februar 2010 sind wir mit den MW Malteser Werken gemeinnützige GmbH eine Kooperation eingegangen, so dass das nichtpädagogische Personal sowohl die nötige Verwaltung als auch die fachliche Betreuung und Begleitung erfährt.

Seit dem 1. Februar 2010 wird das "SUITBREAK"-Programm in der Schule von StD i. K. Bernhard Geuß koordiniert.

Da wir uns einen integrativen Ansatz wünschen, der ganzheitlich zu unserem Schulprofil und zur konzeptionellen Ausrichtung der Malteser Werke passt, legen wir besonderen Wert auf die Elemente

- Mahlgemeinschaft,
- kommunikative Begegnung,
- Subsidiaritätsprinzip im Generationenaustausch,
- "familiäre Atmosphäre",
- Partnerschaft und
- sinnvolle Freizeitgestaltung.

An der Schwelle zwischen Vor- und Nachmittagsblock des Schulunterrichts stehen den betroffenen Schülerinnen und Schülern freie Angebote als differenzierte Möglichkeiten zu Regeneration und Rekreation zur Verfügung.

Auf der Suche nach einem passenden Namen für die pädagogische Übermittagbetreuung hat sich die Schülerschaft für "SUITBREAK" ausgesprochen. Er verbindet Tradition und Moderne, schafft Identität und spiegelt deren Sinn wider. – Also: "Let's break Suitbertus-Gymnasium!"

Das neue Konzept startete nach den Sommerferien 2010 und nutzte an jedem Mittwoch und Donnerstag in der Schulzeit die einstündige Mittagspause von 13.05 bis 14.05 Uhr.

Das Mittagessen wurde durch ein Angebot ergänzt, das sich bewusst vom Unterrichtsalltag absetzt und mittwochs ausschließlich von Eltern sowie donnerstags von Schülerinnen bzw. Schülern der Jahrgangsstufe 11 als "Pausenhelfer" betreut wird, an die auch die schulische Aufsichtspflicht übergeht.

Einige Pausenhelfer des Schuljahres 2014/15 zusammen mit Herrn Geuß im Rahmen des Fortbildungsseminars am 23. August 2014



Die Pausenhelferinnen und Pausenhelfer werden u. a. durch eine anderthalbtägige bzw. im letzten Jahr eintägige Fortbildung mit externen Referenten der Malteser Werke auf ihre wöchentliche Aufgabe vorbereitet.

Die Fortbildungsseminare mit MW-Referenten fanden 2011 und 2012 jeweils in der Malteser-Kommende Engelskirchen-Ehreshoven, 2013 im Nikolauskloster in Jüchen und 2014 im Erzbischöflichen Suitbertus-Gymnasium zu Düsseldorf-Kaiserswerth statt.

Das Mittagessen wurde außerhalb der Schule zubereitet und kurz vor der Mahlzeit angeliefert. 2012 fand die Umstellung von warmen auf kalte Speisen statt.

Unter der Regie von Frau Bünten bzw. Frau Pütz wurde der Saal des "Suitbertushauses" entsprechend präpariert. Zum dortigen Team gehörten auch die Damen Becker und Steimann sowie anfangs viele Schülermütter und -väter.

Die Einnahme der mitgebrachten Brotzeit erfolgte seit 1. September 2012 ebenfalls im "Suitbertussaal", allerdings in einer eigenen Tischgruppe.

Mit Beginn des Schuljahres 2013/14 kam dann auch noch ein großer Tisch der Unterstufe hinzu.

Gegessen wurde in zwei Gruppen nacheinander, deren Reihenfolge wöchentlich alternierte.

Seit der Mensa-Inbetriebnahme am 17. November 2014 gestaltet sich der Programm-Ablauf so:

## Mittagstisch – Kernöffnungszeit MO-FR 12.30 – 14.00 Uhr

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
12:30-13:05	Wer frei und Lust	Wer frei und	Wer frei und Lust	Wer frei und	Wer frei und
Uhr	hat	Lust hat	hat	Lust hat	Lust hat
"Mensapause"	Grundsätzlich	Grundsätzlic	Alle	Alle	Grundsätzlich
13:05-13:30	Alle	h	außer Stufe 8	außer Stufe 9	Alle
Uhr		Alle			
13:30-14:00	Wer Lust und frei	Wer Lust und	Wer Lust und frei	Wer Lust und	Wer Lust und
Uhr	hat	frei hat	hat	frei hat	frei hat
13:30-13:50			Stufe 8	Stufe 9	
Uhr			1. Hälfte	1. Hälfte	
13:50-14:10			Stufe 8	Stufe 9	
Uhr			2. Hälfte	2. Hälfte	

Zur Mensacrew gehören momentan: Frau Gomes, Frau Becker und Frau Pütz.

Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I werden – bei entsprechendem Elternwunsch – im Rahmen unserer Garantie "Sichere Schule bis 16 Uhr (MO-DO) bzw. 15 Uhr (FR)" durch das Kaiserswerther Lern- und Förderzentrum (LFZ) betreut, wozu das gemeinsame Mittagessen, Spielpausen und die sorgfältige Hausaufgabenbetreuung incl. Übungseinheiten gehören.

Für die Jahrgangsstufe 5 begann dieser Service in unserem Schulhaus im August 2012. Er wurde danach sukzessive ausgebaut, sodass die Jahrgangsstufen 6 und 7 hinzukamen, während für die Jahrgangsstufen 8 und 9 dieser Service an den Schultagen ohne Nachmittagsunterricht im Gebäude des LFZ möglich war, was sich mit dem Schuljahr 2014/15 alles ins Suitbertus-Gymnasium verlagert hat.

An den Tagen mit Nachmittagsunterricht der Jahrgangsstufen 8 (MI) und 9 (DO) gestaltet sich die 70-minütige Mittagpause derart:

13:05-13:30 Uhr Beteiligung an der Allgemeinen Pause auf dem Haupthof, Nordhof oder Südhof bzw. bei Regen, Schnee und Eisglätte oder starkem Sturm im Schulgebäude.

13:30 / 13:50 Uhr Gemeinschaftsmahl bis 13:50 / 14:10 Uhr

### 13:30-13:50 bzw. 13:50-14:10 Uhr Spiel- und Sport-Programm:

Angebot	Pausenhelfer(in)	Pausenhelfer(innen)	Raum	Treff-
	am MITTWOCH	am DONNERSTAG		punkt
Gesellschaftsspiele	Frau Steimann	Felix und Hannah	M 01	M 01
Sport	Frau Passlick	Malte, Matthias,	Haupt-/Nordhof* bzw.	M 01
		Patrick und	ggf. Grünanlage zwischen	
		Sebastian	Schule und Kaiserpfalz*	
			bzw. Rheinufer*	
Yoga	Gräfin Spee		K 1	K 1
"Fit & Fun" (nur im		StR' i. K. König	M 6	M 6
ersten Halbjahr)	-	_		
"Mädchen fragen –		Elisabeth, Franziska	K 1	K 1
Mädchen	-	und Friederike		
antworten"				

Als Aushilfe kommen noch Frau Grosser-Druschke und Frau Robien-Lüdtke hinzu.

\* = bei schlechtem Wetter mit besonderer Rücksichtnahme aufeinander (!) im Foyer bzw. in "M 01" bzw. in einem weiteren Raum, in dem weder Unterricht stattfindet noch Unterricht in der Nachbarschaft gestört würde.

#### Weitere Möglichkeiten:

Lockeres Treffen der Streitschlichterinnen und Streitschlichter nach Bedarf im Raum "M 23" in Absprache mit Frau OStR' i. K. Strauß (verantwortlich).

Angebot nach Vereinbarung mit dem Schulseelsorger, Herrn Pfr. Wirthmüller (Dienstzimmer - Raum "K 6")

- für Messdiener(innen): Proben, Ausbildung zum Leiter bzw. zur Leiterin
- für die Vorbereitung von Gottesdiensten: Ideenbörse, Hilfestellung
- die Schulkapelle ist als Ort der Stille geöffnet für Gebet und Meditation

U. U. Aufenthalt in der Mediothek nach Rücksprache mit Frau Middelhoff. Der Besuch der Schülerbücherei war nur 2010-14 möglich.



Einige Damen aus dem SUITBREAK-Team zusammen mit Frau Kersting, Frau Haupt und Herrn Geuß am 25. Juni 2014 beim jährlichen Ausflug im Bergischen Land.

# Bisherige Entwicklung

# Schuljahr 2010/11

Γ		
Mittwoch	Gesellschaftsspiele	Frau Robien-Lüdtke*
Jahrgangsstufe 8	"Suitbreak-Motion Outside"	Frau Neubert*
	"Stangenexercice"	Frau Hardt*
	Nordic Walking	Frau Grosser-Druschke*
	Lesen	Frau Hoffbauer
	"Kümmerin"	Frau Regier*
	(Bereitschaftsdienst)	(Frau Dittke)
		* Aufwandsentschädigung
Donnerstag	Gesellschaftsspiele	Beate, Luis und Tom sowie
Jahrgangsstufe 9		Charlotte (nur im 2. Halbjahr)
	Sportliche Spiele	Felix und Niklas
	Sport (outdoor)	Leonie und Patrick sowie
		Philipp (nur im 2. Halbjahr)
	Entspannungsübungen	Charline und Marie sowie
		Vivienne (nur im 2. Halbjahr)
	"Sing Star"	Chantal und Dana
	(Bereitschaftsdienst)	Laurent
		Fortbildungsseminar
		Zertifikat und Zeugnis-
		bemerkung (pro Halbjahr)
	Lesen	Frau Fugmann

# Schuljahr 2011/12

Mittwoch	Gesellschaftsspiele	Frau Robien-Lüdtke*
Jahrgangsstufe 8	Außensport	Frau Schneider*
	Nordic Walking	Frau Grosser-Druschke*
	"Stangenexercice"	Frau Hardt*
	Textilgestaltung	Frau Reese*
	Lesen	Frau Hoffbauer
		*Aufwandsentschädigung
Donnerstag	Gesellschaftsspiele	Nadeshda
Jahrgangsstufe 9	Sport	Cornelius, Declan, Konrad,
		Konstantin, Laurin, Max D.
		und Max H.
	Walking	Sarah
	"Mädchen fragen – Mädchen	Carolina, Johanna und
	antworten"	Marsha
	Darstellendes Spiel	
	Rekreation	Charlotte, Elisa, Kai und Lena
	(Bereitschaftsdienst)	Nina und Paula
		Fabian
		Fortbildungsseminar
		Zertifikat und Zeugnis-
	Lesen	bemerkung (pro Halbjahr)
		Frau Fugmann und Frau
		Staschel

# Schuljahr 2012/13

Mittwoch	Gesellschaftsspiele	Frau Robien-Lüdtke*
Jahrgangsstufe 8	Außensport	Gräfin Spee
Janigangsstare o	Nordic Walking	Frau Grosser-Druschke* oder
	Nordic Walking	
		Frau Passlick*
	"Stangenexercice"	Frau Hardt*
	Textilgestaltung	Frau Reese*
	Lesen	Frau Hoffbauer
		*Aufwandsentschädigung
Donnerstag	Gesellschaftsspiele	Cara und Maurice
Jahrgangsstufe 9	Sport	Henri, Lucas, Robin, Sung-Min
		und Tom
	"Mädchen fragen – Mädchen	Corinna und Katharina
	antworten"	
	Meditatives / Kreatives / Bas-	Sarah, Samantha und Ulrika
	teln / Tanzen / Gymnastik	,
	, ,	Fortbildungsseminar
		Zertifikat und Zeugnis-
		bemerkung (pro Halbjahr)
	Lesen	Frau Staschel

# MW-Ansprechpartner: Andreas Rötering (bis 30. April 2014)

## Schuljahr 2013/14

Mittwoch	Gesellschaftsspiele	Frau Robien-Lüdtke*
Jahrgangsstufe 8	Außensport	Frau Reese*
	Nordic Walking	Frau Passlick* oder
		Frau Grosser-Druschke*
	Yoga	Gräfin Spee
	"Zumba" (1. Halbjahr)	Frau StR' i. K. König
	Lesen	Frau Heuking-Dietz
		*Aufwandsentschädigung
Donnerstag	Gesellschaftsspiele	Eva, Johanna und Mark
Jahrgangsstufe 9	Außensport	Juliusz, Konstantin, Luis und
	"Move it"	Nils
	Darstellendes Spiel	Maria und Rebekka
		Andreas, Kacper, Lennard
	"Mädchen fragen – Mädchen	und Valentin
	antworten"	Isabell, Leonie und Alena
	Tanz	
		Annika und Carmen
		Fortbildungsseminar
		Zertifikat und Zeugnis-
	Lesen	bemerkung (pro Halbjahr)
		Frau Hoffbauer

Im Hinblick auf die Mensaeröffnung wurde die Pause zwischen der 6. und 7. Stunde ausgedehnt, was jedoch nur realisiert werden konnte, weil die Rheinbahn ihren Fahrplan dankenswerterweise entsprechend anpasste. – Dadurch entstand die "Mensapause" von 25 Minuten (vorher 15)!

# Schuljahr 2014/15

Mittwoch	Gesellschaftsspiele	Frau Steimann*
Jahrgangsstufe 8	Außensport	Frau Passlick*
	Yoga	Gräfin Spee
	(Vertretung)	Frau Robien-Lüdtke
		*Aufwandsentschädigung
Donnerstag	Gesellschaftsspiele	Hannah und Felix
Jahrgangsstufe 9	Außensport	Malte, Matthias, Patrick und
		Sébastian,
	"Fit & Fun" (nur im 1.	Frau StR' i. K. König
	Halbjahr)	Elisabeth, Franziska und
	"Mädchen fragen – Mädchen	Friederike
	antworten"	Fortbildungsseminar
		Zertifikat und Zeugnis-
		bemerkung (pro Halbjahr)

MW-Ansprechpartnerin: Andrea Kersting (seit 1. Mai 2014)

Die vom Land Nordrhein-Westfalen zur pädagogisch gehaltvollen Übermittagsbetreuung zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel des Programms "Geld oder Stelle – Sekundarstufe I; Pädagogische Übermittagsbetreuung / Ganztagsangebote" (RdErl. d. MSW vom 31. Juli 2008 BASS 12 – 63 Nr.6) werden seit 2010 von den MW Malteser Werken gemeinnützige GmbH verwaltet und von der Hauptabteilung Schule/Hochschule des Erzbischöflichen Generalvikariates in Köln überprüft.

Die Aufwandsentschädigung der erwachsenen Pausenhelferinnen beträgt neun Euro pro Stunde im gesetzlichen Rahmen der Aufwandsentschädigung. Wöchentlich werden jeweils zwei Stunden abgerechnet. Abgerechnet wird nach Vorlage eines Nachweises tatsächlich geleisteten Einsatzes.

Bei den Küchenhelferinnen erfolgt eine Erfassung des Stundenkontingentes.

Die Einhaltung der Hygienevorschriften nach dem IfSG und des Küchenreglements wird konsequent betrieben und kontrolliert.

Unser Caterer war bis 2013 "mealtime" (Düsseldorf). Seitdem ist es "Aubergine & Zucchini Vollwert Frischdienst Party Service & Catering GmbH" (Bonn). Die elektronische Essensbestellung erfolgt seit Einführung des Chipsystems (2013) über "GiroWeb West GmbH" (Remscheid).

Unser Partner während der Benutzung des "Suitbertussaals" im "Suitbertushaus" der Katholischen Kirchengemeinde St. Suitbertus Düsseldorf-Kaiserswerth war deren Kirchenvorstand.

Der Mensarat konstituierte sich am 14. März 2013.







Die Hausaufgabenbetreuung erfolgt durch das "Schulische Lern- und Förderzentrum der Diakonie" in der Sekundarstufe I.





Mit Beginn des Schuljahres 2012/13 begann die Kooperation zur Betreuung der Sextanerinnen und Sextaner, die im Jahr darauf auf die Quinta ausgedehnt wurde und von Frau Flormann geleitet wurde.

Seit Anfang des Schuljahres 2014/15 werden bereits zwei Gruppen bei den Hausaufgaben betreut. Für die Gruppe der Unterstufe ist Frau End, für die der Mittelstufe ist Frau Schröder zuständig. Unterstützt werden sie an einzelnen Tagen von weiteren pädagogisch geschulten Kräften, Praktikantinnen/Praktikanten und Schülerinnen/Schülern der Oberstufe.

Ab 12 Uhr beginnt die Betreuung im Raum "K 1". Im Anschluss an die sechste Stunde (13.05 Uhr) treffen sich die Gruppen in ihrem jeweiligen Gruppenraum ("M 1" bzw. "M 2"). Sie nehmen dann ab 13.30 Uhr gegebenenfalls gemeinsam in der Mensa das Mittagessen ein. Im Anschluss daran finden die Betreuungen der Hausaufgaben und je nach Bedarf auch Übungseinheiten zur Vertiefung des Gelernten statt. In der Regel gehen die Schüler um 16 Uhr nach Hause.

Ansprechpartnerin im Lehrerkollegium unserer Schule ist Frau OStR' i. K. Christiane Polke de Orozco.

#### Weiterentwicklung

Nachdem unser Mensaessen ungebrochen sehr gut und intensiv in Anspruch genommen wird, sollte eine Trennung der Mahlzeiten derart erfolgen, dass die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen und Lehrer, die ab 13.30 Uhr unterrichtliche Verpflichtungen haben, zwischen 13.05 und 13.30 Uhr bevorzugt speisen können.

Die Essensausgabe sollte sich von 12.30 bis 14.30 Uhr erstrecken, während sie bislang um 14 Uhr endet.

## Wünschenswerte Erweiterung des pädagogischen Angebotes im "Mittagsband" ab 1. August 2015

Ideenpool für Angebote im Mittagsband (optional)

- "Das Kleine Orchester" der Jahrgangsstufen 5 bis 7 unter der Leitung von Herrn Bartussek
  - am Dienstag in der 7. Stunde
- "Kletter-AG" unter der (An-)Leitung von OStR i. K. Neutzer am Dienstag in der 8. Stunde für die Jahrgangsstufe 7
- "Zumba" bzw. "Fitness & Fun" mit Frau StR' i. K. König am Dienstag in der 8. Stunde für die Jahrgangsstufe 7 oder am Mittwoch oder Donnerstag in der 7. Stunde für die Jahrgangsstufen 8 bzw. 9
- "Kreativ-Werkstatt" -diverse Angebote der Kunstschule
- "Textilgestaltung"
- "Parcours" durch die nähere Umgebung zu verschiedenen Themen
- "GPS –Spaziergänge"
- "Schach" (Voraussetzung: großes Schachbrett mit Spielfiguren auf dem Schulgelände!)
- "Urban gardening" (Anlegen eines Biotops hinter dem "Mitteltrakt" der Schule)
- "Fotokunst" (Kontakt zur Fachhochschule besteht bereits!)
- "Abenteuer Helfen"

Malteser internes Programm - Über den Einstieg mit der Ersten Hilfe werden die Dimensionen des Helfens erfahrbar gemacht, werden soziale Kompetenz und Engagement gefördert. Die Ziele: die Werteentwicklung und die Hilfsbereitschaft fördern, die Verantwortung für sich selbst und den Nächsten deutlich und erfahrbar machen, "Glauben und Helfen" in zeitgemäßer Form vermitteln.

"Lesung – einfach zuhören"

Einmal wieder vorgelesen bekommen, so wie früher als Kind: Der Teilnehmerkreis einigt sich vorher auf ein Buch, was dann Woche für Woche weiter gelesen wird.

"Lehrer hautnah"

Jede Woche erzählt eine Lehrkraft zu einer bestimmten Fragestellung etwas aus seinem Leben, z. B. gemäß der Fragestellung: "Was für Musik hat Sie in Ihrem Leben begleitet?" oder "Was fasziniert Sie an Biologie?"

"Musikladen"

Jede Woche einen anderen Künstler in den Mittelpunkt stellen und dessen Musik hören und sich dazu austauschen.

## "Schau nicht weg"

Wie und wo mische ich mich ein, damit in meiner Klasse und Schule niemand schikaniert wird und z. B. Opfer von Mobbing oder Cybermobbing wird?

 "Wertvolle Welt" – Meine Werte und die der Anderen Jede Woche wird ein anderer Wert erkundet.

### Ausbildung von "Medienscouts"

Erste Kontakte zu den Mitarbeitern von Medienscouts sind bereits geknüpft worden, um eine etwas abgewandelte Form der Ausbildung abzustimmen, da wir an den 45-Minuten-Duktus gebunden sind.

# • "Mein Smartphone – ein Multitalent"

Kreative Möglichkeiten des Smartphones kennen lernen.

• "Handyhüllen" – selbst gemacht … für mich, meine Freunde und den nächsten Weihnachtsbasar.

### • "Flip-Book"

Daumenkinos erkunden und erstellen, z. B. zum Thema: "Wer war Suitbertus und was würde er heute machen?"

- "Rhein Outdoor" Knotenkunde, Natur- und erlebnispädagogische Übungen.
- "Stadt, Land, Fluss"

Stadtteil erkunden und Rallye für andere Schüler entwickeln.

Das Mittagsband zielt darauf ab, den Schülerinnen und Schülern eine atmosphärisch wertvolle Schule über die bisherigen Aktivitäten in diesem Bereich zu ermöglichen. Das SUITBREAK-Programm ermöglicht es, in der Schule Orte zu schaffen, die nicht mit dem Lernen und Leistungsdruck zu tun haben. Aus dem Programm "Schule atmosfairisch" der Malteser Werke werden dazu nach und nach verstärkt Elemente und Impulse eingebunden.



#### Folgende Punkte sind angedacht:

- Ad experimentum sollte die Spiel-/Sportzeit den gemeinsamen Block von 13.05 bis 13.50 Uhr erhalten.
- Danach sollten dann mittwochs ALLE Achtklässler bzw. donnerstags Neuntklässler ihren Mittagstisch einnehmen.
- Bei den Aufsichten sollte das angemessen berücksichtigt werden.
- Der "Suitbertussaal" sollte wieder in das SUITBREAK-Angebot einbezogen werden, auch wenn dies eine Straßenüberquerung mit sich bringt.
- Folgende Räume sollten "freigeblockt" werden: "K 1", "M 01" und "M 6" (MI und DO 7. Stunde) bzw. "TH 1" (DI 8. Stunde).
- Wünschenswert wäre eine adäquate Markierung im Lehrerplan von Herrn Geuß sowie in den entsprechenden Raumbelegungsplänen!

#### Bernhard Geuß

unter Verwendung von Formulierungen von Claudia Haupt, Andrea Kersting und Christiane Polke de Orozco